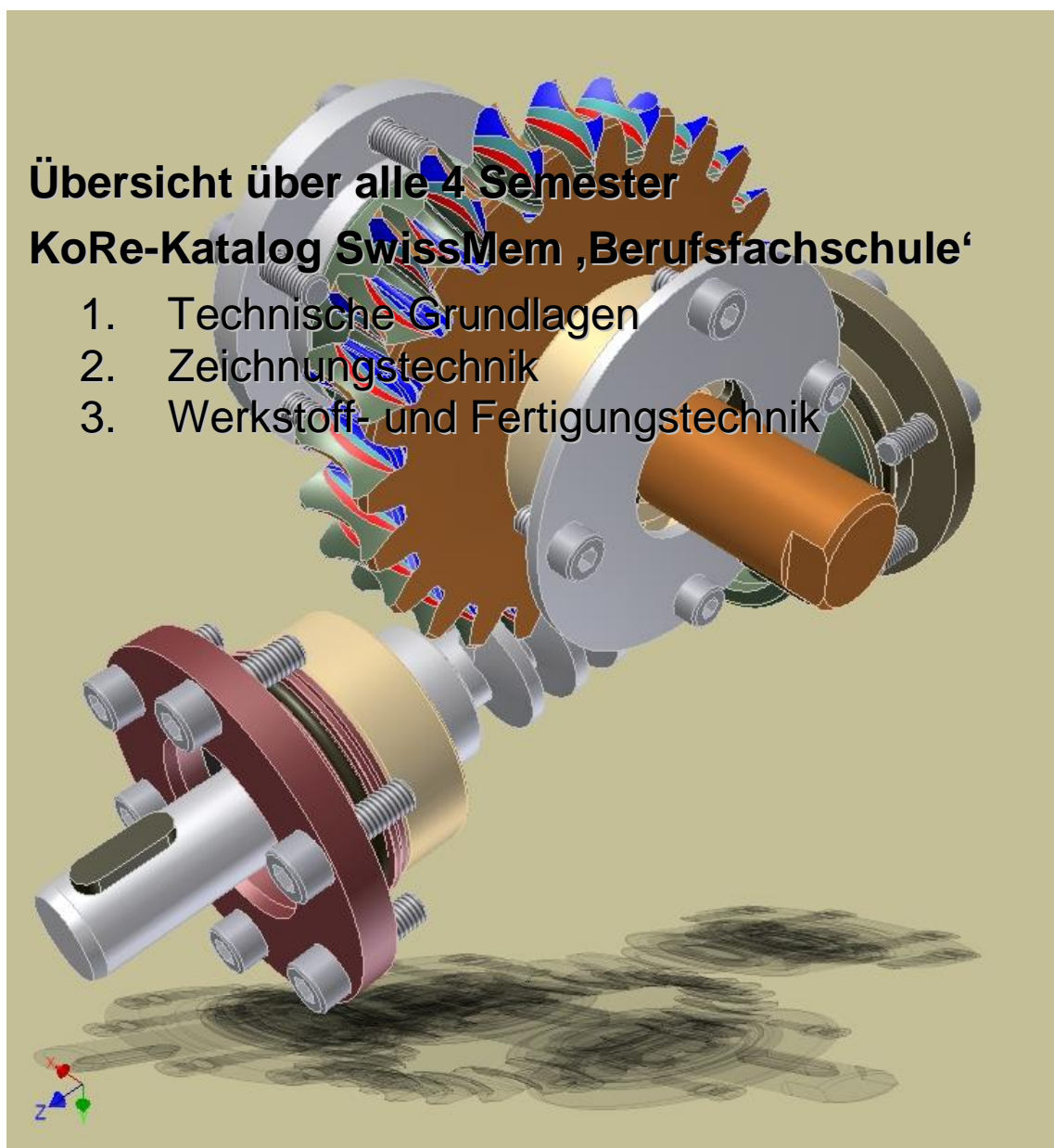
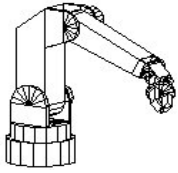


Schullehrplan Fachunterricht

Mechanikpraktiker, Mechanikpraktikerin

Inhalt





MP

ab Lehrbeginn 2016

BBZ BL Schullehrplan Fachunterricht der Mechanikpraktiker Übersicht

Zeugnisfächer	Lektionen	Themen	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr	
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Technische Grundlagen (TG)	1 Wochenlektion	Arbeitssicherheit	Gefahrensymbole, Bestimmungen, Vorschriften			
		Grundrechnen	Grundoperationen, Taschenrechner	Zeit, Prozent, Promille, Stücklistenberechnungen		Zahlensysteme, PC-Technik, Pythagoras
		Physikalische Grundlagen	Masseinheiten	gleichförmige Bewegung	Masse, Kraft, Gewichtskraft, Hebel, Drehmoment	Temperatur, Wärmedehnung
	80	Mess- und Prüfmittel	Messschieber, Nonius, Grenzlehren			
Zeichnungstechnik (ZT)	1 Wochenlektion	Einführung	Darstellungsarten, Formate, Linien, Massstab, Normen, Stückliste			
		Perspektiven, Projektionen		Risskombination, Normalprojektion		
		Schnitte		Vollschnitt, Teilschnitt, Halbschnitt		
		Bemassung	Reihenmass, Parallelmass, Anschrägung, Senkung, Gewinde		Bemassung interpretieren, Fertigungsmasse	
		Toleranzen	Allgemeintoleranzen, ISO- Toleranzsystem, Form- und Lagetoleranzen			
	Oberflächenrauheit		Symbole		Fertigungsverfahren erkennen	
80	Zeichnungslesen			Einzelteile und Funktion erkennen, Baugruppen	Einzelteile und Funktion erkennen, Baugruppen	
Werkstoff- und Fertigungstechnik (WFT)	1 Wochenlektion	Werkstoffe	Stoffarten, Eisen- und Nichteisenmetalle, Eigenschaften, Verarbeitung			
		Kühl- und Schmierstoffe	Unterscheidung, Zweck, Merkmale			
		Korrosionsschutz				Ursachen, Schutz, Arten, Mittel (Öle, Fette, chemische, thermische Verfahren)
		Umweltschutz			Gefahren, Entsorgung, Symbole	
	Fertigungstechnik		Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen, Kenngrössen, Drehzahl, Vorschub			
80	Verbindungstechnik		Lösbare Verbindungen (Gewinde, Schrauben, Muttern, Keile, Sicherung.)	Nichlösbare Verbindungen (Nieten, Schweißen, Löten, Kleben, Pressen)		
Lernwerkstatt (ohne Note)	2 Wochenlektionen 160	individuelle Förderung	Aufgabenbearbeitung, individuelle Förderung, Coaching			
Fachunterricht	400	Wochenlektionen	5	5	5	5
ABU	240		3	3	3	3
Sport	80		1	1	1	1
Total	720		9	9	9	9
Freikurse (Empfohlene Kurse gem. Weiterbildungsprogramm)					CAD-Grundlagenkurs	CAD-Aufbaukurs

Kompetenzen-Ressourcen-Katalog

Mechanikpraktikerin EBA / Mechanikpraktiker EBA

Praticienne en mécanique AFP / Praticien en mécanique AFP

Aiuto meccanica CFP / Aiuto meccanico CFP

**Mechanical Assistant, Federal Certificate of Vocational Education
and Training (VET)**

Version 2.0 vom 30. November 2015

Ressourcen Berufsfachschule

	Mechanikpraktiker/in EBA: Berufsfachschule Version 2.0 vom 30. November 2015	Vorname:			
		Name:			
	Ressourcen erreicht: Datum Visum Lernende/r Datum Visum Lehrperson	Legende BA: Basisausbildung SA: Schwerpunktausbildung ÜK: Überbetriebliche Kurse E: Einführen A: Anwenden			
ID	Ressourcen	Lernortkooperation			Bemerkungen
		Schule	Betrieb		
		Einführen	ÜK	BA	SA
MPF1	Technische Grundlagen	80			
MPF1.1	Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz	E		A	A
	Zutreffende Bestimmungen nachschlagen und erklären				
	Gefahrensymbole kennen und deren Bedeutung erklären				
	Anwendung der Vorschriften an Beispielen erläutern (z.B. Einrichten des Arbeitsplatzes, Lastentransport)				
MPF1.2	Grundrechnen	E		A	A
	Grundoperationen mit Taschenrechner ausführen				
	Werte aus Tabellen herauslesen und interpretieren				
	Einfache Berechnungen nach Angaben in Zeichnungen, Stücklisten und Rüstaufträgen mit Hilfe des Taschenrechners durchführen				
	Berechnungen mit Zeiteinheiten durchführen				
	Prozentangaben als Verhältnis zweier Grössen erklären				
MPF1.3	Physikalische Grundlagen	E			A
	Masseinheiten unterscheiden und berufsbezogen anwenden				
	Einfache Berechnungsbeispiele zur gleichförmigen Bewegungen lösen				
	Physikalische Bedeutung von Masse und Kraft unterscheiden und deren Masseinheiten zuordnen				
	Hebelgesetz an berufsbezogenen Beispielen anwenden				
	Temperatur als physikalische Grösse definieren und Temperaturmessinstrumente nennen				
	Zusammenhänge der Wärmeausdehnung an Beispielen erklären				
MPF1.4	Mess- und Prüfmittel	E		A	A
	Messschieber und Grenzlehren benennen und deren Einsatz erklären				
	Mit Noniusprinzip Werte ablesen				
MPF2	Zeichnungstechnik	80			
MPF2.1	Einführung in die Zeichnungstechnik	E	A		A
	Darstellungsarten von technischen Informationen unterscheiden				
	Linienarten in ihrer Bedeutung unterscheiden				
	Massstäbe in Zeichnungen erläutern				
	Angaben im Zeichnungskopf herauslesen				
	Bedeutung von Normen erläutern				
	Angaben in Stückliste interpretieren				
MPF2.2	Perspektiven, Projektionen	E	A		A
	Aus perspektivischen Darstellungen die Normalprojektion herauslesen und zeichnen				
	Aus Risskombinationen die räumliche Form herauslesen und zeichnen				
MPF2.3	Schnitte	E	A		A
	In vorgegebenen Zeichnungen Vollschnitt, Halbschnitt und Teilschnitt herauslesen und zeichnen				
MPF2.4	Bemassung	E	A		A
	Reihenmasse, Parallelmasse und Teilungsmasse, Vermassung von Anschlägen und Ansenkungen sowie Vermassung von Innen- und Aussengewinden interpretieren				
MPF2.5	Toleranzen	E	A		A
	Eintragung von Allgemeintoleranzen, tolerierten Massen mit Abmassen und ISO-Toleranzklassen interpretieren und Abmasse aus den entsprechenden Tabellen herauslesen				Allgemeintoleranzen
	Eintragung von Geradheit, Ebenheit, Rundheit, Rechtwinkligkeit und Symmetrie interpretieren				
MPF2.6	Oberflächenbeschaffenheit	E	A		A
	Symbole für die Beschaffenheit von Oberflächen interpretieren				
	Angaben zum Fertigungsverfahren interpretieren				
MPF2.7	Zeichnungslesen	E	A		A
	Aus technischen Zeichnungen die Einzelteile erkennen und interpretieren				
	Aus technischen Zeichnungen die Funktionen von Bauteilen und Baugruppen erkennen und interpretieren				

ID	Ressourcen	Lernortkooperation			Bemerkungen
		Schule Einführen	Betrieb ÜK BA SA		
MPF3	Werkstoff- und Fertigungstechnik	80			
MPF3.1	Werkstoffe	E	A	A	
	Stoffarten unterscheiden				
	Eisen- und Nichteisenmetalle nach ihren Eigenschaften (Dichte, Härte, Schmelzpunkt) unterscheiden				
	Verarbeitungsmöglichkeiten (Umformung und Zerspanung) von Eisen- und Nichteisenmetallen beschreiben				
	Verwendung von Eisen- und Nichteisenmetallen unter ökologischen Aspekten beschreiben				
	Wärmebehandlung von Metallen unter Berücksichtigung energieeffizienter Verfahren beschreiben				
MPF3.2	Kühl- und Schmierstoffe	E	A	A	
	Kühl- und Schmierstoffe unterscheiden und ihren Verwendungszweck erklären				
	Merkmale des richtigen, umweltgerechten Einsatzes von Kühl- und Schmiermittel beschreiben				
MPF3.3	Korrosionsschutz	E	A	A	
	Ursachen der Korrosion und ihre Auswirkungen beschreiben				
	Arten der Oberflächenbehandlung von Werkstoffen aufzählen				
	Korrosionsschutzmittel wie Fette, Öle sowie chemische und thermische Verfahren aufzählen				
MPF3.4	Umweltschutz	E	A	A	
	Gefährdung der Umwelt im beruflichen Umfeld unter ökologischen Aspekten beschreiben				
	Umweltverträgliche Entsorgung von Werk- und Hilfsstoffen beschreiben				
	Gefahrensymbole unterscheiden und deren Bedeutung erklären				
MPF3.5	Fertigungstechnik	E	A	A	
	Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen unterscheiden				
	Wichtige Eigenschaften und Kenngrößen wie Schnittgeschwindigkeit, Spantiefe und Schneidengeometrie nennen				
	Einfache Bewegungsabläufe an Maschinen erklären (Drehzahl, Umfangsgeschwindigkeit, Vorschub)				
	Schnittgeschwindigkeiten und Drehzahlen berechnen (drehen, fräsen)				
MPF3.6	Verbindungstechnik	E	A	A	
	Die wichtigsten lösbaren Verbindungsarten und deren Anwendung beschreiben (Gewinde, Schrauben, Muttern, Sicherungselemente, Keile)				
	Die wichtigsten nichtlösbaren Verbindungsarten und deren Anwendung beschreiben (Nieten, Schweißen, Löten, Hartlöten, Kleben und Pressen)				
MPF4	Lernwerkstatt	160			
MPF4.1	Aufgabenbearbeitung, individuelle Förderung, Coaching	E			

Kompetenzen-Ressourcen-Katalog

Mechanikpraktikerin EBA / Mechanikpraktiker EBA
Praticienne en mécanique AFP / Praticien en mécanique AFP
Aiuto meccanica CFP / Aiuto meccanico CFP
**Mechanical Assistant, Federal Certificate of Vocational Education
and Training (VET)**

Version 2.0 vom 30. November 2015

Methodische und soziale Ressourcen

**Ressourcen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes
und des Umweltschutzes/der Ressourceneffizienz**

	Mechanikpraktiker/in Methodische und soziale Ressourcen Version 2.0 vom 30. November 2015 Vorname: Name:	Legende BA: Basisausbildung EA: Ergänzungsausbildung SA: Schwerpunktausbildung ÜK: Überbetriebliche Kurse E: Einführen A: Anwenden				
ID	Ressourcen	Lernstatus				Bemerkungen
		Schule	ÜK	Betrieb BA	SA	
	Methodische Ressourcen					
MPM1	Wirtschaftliches Denken und Handeln					
MPM1.1	Effizienz Aufgaben kostenbewusst, kunden- und leistungsorientiert ausführen	A	A	E	A	
MPM1.2	Qualitätsorientierung Qualitätsgrundsätze kennen und anwenden	A	A	E	A	
MPM1.3	Organisation Organisation und betriebliche Abläufe kennen				A	
MPM1.4	Arbeitsabläufe Arbeitsabläufe mitgestalten und optimieren				A	
MPM2	Systematisches Arbeiten					
MPM2.1	Arbeitsmethodik (IPERKA) Informationen verstehen Auftragsabwicklung bearbeiten Arbeiten gemäss Planung realisieren Ausgeführte Aufträge selbstständig kontrollieren und dokumentieren Arbeitsablauf und Resultat auswerten	E	A	A	A	
MPM3	Kommunikation und Präsentation					
MPM3.1	Kommunikationstechnik Offen, sachlich und verständlich kommunizieren Dokumente und Unterlagen zweckmässig gestalten	E		A	A	
MPM3.2	Präsentationstechnik Präsentationshilfsmittel zweckmässig einsetzen	E		A	A	
	Soziale Ressourcen					
MPS1	Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit					
MPS1.1	Teamfähigkeit Mit anderen Fachleuten arbeiten und nach Lösungen suchen Getroffene Entscheide akzeptieren und umsetzen Gespräche mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten durchführen	A	A	E	A	
MPS1.2	Konfliktfähigkeit Konflikte wahrnehmen und ruhig und überlegt vorgehen	E	A	A	A	
MPS2	Lernfähigkeit, Umgang mit Wandel					
MPS2.1	Lernfähigkeit Neue Kenntnisse und Fertigkeiten selbstständig oder im Team aneignen Gute Lernbedingungen schaffen Lerntechniken erfolgreich einsetzen	E	A	A	A	
MPS2.2	Umgang mit Wandel Sich auf selbstverantwortliches lebenslanges Lernen vorbereiten Veränderungen annehmen und Neuerungen umsetzen	A		E		
MPS3	Umgangsformen					
MPS3.1	Umgangsformen anwenden Sich im Umgang mit Personen aus dem Arbeitsumfeld professionell verhalten Anstandsregeln einhalten Pünktlichkeit, Ordnung und Zuverlässigkeit leben Menschen aus eigenem und aus anderem Kulturkreis mit Anstand, Respekt und Verständnis begegnen	A	A	E	A	

Mechanikpraktiker/in Ressourcen der Arbeitssicherheit, des Gesundheits-schutzes und des Umweltschutzes/der Ressourceneffizienz Version 2.0 vom 30. November 2015 Vorname: Name:		Legende BA: Basisausbildung EA: Ergänzungsausbildung SA: Schwerpunktausbildung ÜK: Überbetriebliche Kurse E: Einführen A: Anwenden				
ID	Ressourcen	Lernstatus				Bemerkungen
		Schule	ÜK	Betrieb BA/EA	SA	
	Ressourcen der Arbeitssicherheit, des Gesundheits-schutzes und des Umweltschutzes/der Ressourceneffizienz					
MPA1	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
MPA1.1	Mensch und Risiko	E	A	A	A	
	Ursachen und Folgen von risikoreichem Verhalten beschreiben					
	Massnahmen zur Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten beschreiben					
	Rechte und Pflichten in Bezug auf Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz erläutern					
	Erste Hilfe bei einem Notfall beschreiben					
MPA1.2	Notfallorganisation im Betrieb				A	
	Die ersten Schritte bei einem Notfall nennen					
	Geeignete Löschmittel beschreiben					
MPA1.3	Sicherheitsvorrichtungen und Schutzausrüstung		A	E	A	
	Gefahren am Arbeitsplatz beschreiben					
	Bedeutung der Sicherheitszeichen verstehen					
	Sicherheitsvorrichtungen fachgerecht anwenden					
	Persönliche Schutzausrüstung fachgerecht anwenden					
MPA1.4	Instandhaltung		E		A	
	Sicherheitsvorschriften bei Wartungs- und Reparaturarbeiten nennen					
	Wartungsplan anwenden					
MPA1.5	Transport und Verkehrswege		A	E	A	
	Gefahren beim Bewegen von Lasten beschreiben					
	Hilfsmittel beim Bewegen von Lasten fachgerecht anwenden					
	Persönliche Schutzmassnahmen beim Bewegen von Lasten fachgerecht anwenden					
	Stolperstellen und Hindernisse auf Geh- und Transportwegen beschreiben und beheben					
	Leitern und Steighilfen fachgerecht einsetzen					
	Ursachen von Gesundheitsschädigungen bei der Arbeit beschreiben					
	Arbeitsplatz und Arbeitsabläufe körpergerecht einrichten					
	Arbeit zweckmässig organisieren					
MPA1.6	Arbeitsgestaltung und Wohlbefinden		A	E	A	
	Ursachen von Gesundheitsschädigungen bei der Arbeit beschreiben					
	Arbeitsplatz und Arbeitsabläufe körpergerecht einrichten					
	Arbeit zweckmässig organisieren					
MPA1.7	Sicherheit in der Freizeit	E				
	Sicherheitsbewusstes Verhalten in der Freizeit beschreiben					
MPA1.8	Gefahrstoffe	E	A	A	A	
	Gefahrensymbole von Gefahrstoffen verstehen					
	Sicherheitsdatenblätter und Etiketten von chemischen Gefahrstoffen verstehen					
	Gefahren im Umgang mit chemischen Gefahrstoffen kennen					
	Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit chemischen Gefahrstoffen kennen und umsetzen					
	Gefahrstoffe fachgerecht anwenden					
MPA1.9	Schutzmassnahmen		A	E	A	
	Brand- und Explosionsschutzmassnahmen einhalten					
	Lärmschutzmassnahmen einhalten					
MPA2	Umweltschutz/Ressourceneffizienz					
MPA2.1	Umgang mit Ressourcen	E	A	A	A	
	Erneuerbare und nicht erneuerbare Ressourcen zweckmässig und umweltgerecht einsetzen					
	Reststoffe nach ökologischen Aspekten fachgerecht entsorgen					

Kompetenzen-Ressourcen-Katalog

Mechanikpraktikerin EBA / Mechanikpraktiker EBA
Praticienne en mécanique AFP / Praticien en mécanique AFP
Aiuto meccanica CFP / Aiuto meccanico CFP
Mechanical Assistant, Federal Certificate of Vocational Education and Training (VET)

Version 2.0 vom 30. November 2015

Liste der verwendeten Abkürzungen

Abkürzung	Bezeichnung	Beschreibung
A	Anwenden für den Aufbau der Handlungskompetenz (HK)	Dieser Lernort setzt voraus, dass die Lernenden in die entsprechende Ressource eingeführt sind. Er ist zuständig, dass die Lernenden diese Ressource zur Bewältigung realer Berufssituationen und für den Aufbau der betrieblichen Handlungskompetenzen anwenden.
BA	Basisausbildung	In der Basisausbildung erwerben die Lernenden Ressourcen und erste Handlungskompetenzen für eine breitgefächerte berufliche Tätigkeit. Die Basisausbildung wird mit der Teilprüfung abgeschlossen.
EA	Ergänzungsausbildung	Die Ergänzungsausbildung bietet den Lehrbetrieben die Möglichkeit, ihren Lernenden entsprechend den betriebspezifischen Bedürfnissen zusätzliche Handlungskompetenzen und Ressourcen zu vermitteln.
E	Einführen	Dieser Lernort ist verantwortlich, dass die Lernenden in die entsprechende Ressource eingeführt werden. Dazu gehört auch die Aufgabe abzuklären, welche Vorkenntnisse die Lernenden bereits mitbringen.
ID	Identitätsschlüssel	Eindeutige Bezeichnung einer Handlungskompetenz, einer Ressource oder einer Ressourcengruppe.
SA	Schwerpunktausbildung	Die Schwerpunktausbildung umfasst das dritte und vierte Bildungsjahr der Bildung in beruflicher Praxis. In der Schwerpunktausbildung vertiefen und festigen die Lernenden ihre Handlungskompetenzen und erwerben sich das Know-how für den Umgang mit Kunden, Vorgesetzten sowie Arbeitskolleginnen und -kollegen. Die Schwerpunktausbildung wird mit der Abschlussarbeit abgeschlossen.
ÜK	Überbetriebliche Kurse	Die überbetrieblichen Kurse (ÜK) bestehen aus Basiskursen und Ergänzungskursen zur Vermittlung grundlegender Fertigkeiten und berufspraktischer Kenntnisse. Die überbetrieblichen Kurse ergänzen die Bildung in der beruflichen Praxis und die schulischen Bildung.
X	Marker	Stellt die Verbindung von der Ressource zur Handlungskompetenz her.